

Reichsverband der Deutschen Industrie

Der Reichsverband der Deutschen Industrie (RDI) entstand 1919 durch die Fusion des Centralverbands Deutscher Industrieller (gegründet 1876) und dem Bund der Industriellen (gegründet 1895). Die Vorsitzenden waren bis 1925 Kurt Sorge (1855-1928, Krupp-AG) und bis 1931 Carl Duisberg (1861-1935, IG-Farben). Der RDI war die Weimarer Republik hindurch tief gespalten, im Präsidium überwog jedoch der gemäßigte, staatstragende Flügel.

Beispielhaft sei auf die Position Paul Silverbergs (1876-1959, Rheinische Braunkohlenwerke) verwiesen, der Teil des Präsidiums des RDI war und sich mit markanten Reden 1922, 1926 und 1929 zu Wort meldete. Einerseits stand er auf dem Boden der Weimarer Republik, andererseits forderte er das Ende des Interventionsstaates und die Freiheit der Industrie von sozial- und wirtschaftspolitischen Vorgaben. Dabei war er zu einer Zusammenarbeit mit den Arbeitnehmerverbänden und der SPD bereit.

Im Zuge der Weltwirtschaftskrise verschärfte sich die Kritik des RDI an der Regierung. Den Young-Plan hatte er noch mitgetragen, doch Anfang März 1930 wies er den von der Großen Koalition eingeschlagenen Kurs entschieden zurück. Er agierte zugunsten des Ende März erfolgenden Koalitionsbruches und trug damit zur Destabilisierung der Weimarer Republik bei. 1933 ging der RDI im Reichsstand der Deutschen Industrie auf.

Literatur:

GEHLEN, Boris, Paul Silverberg (1876-1959). Ein Unternehmer, Stuttgart 2007.

GÜNTHER, Fritz / OHLSEN, Manfred, Reichsverband der Deutschen Industrie (RDI) 1919–1933, in: FRICKE, Dieter (Hg.), Die bürgerlichen Parteien in Deutschland, Handbuch der Geschichte der bürgerlichen Parteien und anderer bürgerlicher Interessenorganisationen vom Vormärz bis zum Jahre 1945, Bd. 2, Leipzig 1968, S. 668–671.

NEEBE, Reinhard, Großindustrie, Staat und NSDAP 1930–1933. Paul Silverberg und der Reichsverband der Deutschen Industrie in der Krise der Weimarer Republik (Kritische Studien zur Geschichtswissenschaft 45), Göttingen 1981, S. 24-59.

ULLMANN, Hans-Peter, Interessenverbände in Deutschland, Frankfurt am Main 1988, S. 133-144.

WENGST, Udo, Der Reichsverband der Deutschen Industrie in den ersten Monaten des Dritten Reiches, in: Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte 28 (1980), S. 94-110.

Empfohlene Zitierweise:

Reichsverband der Deutschen Industrie, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreporte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1569, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1569. Letzter Zugriff am: 06.05.2024.